




## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

Versionsnummer: 3533811  
überarbeitet am: 08.06.2022  
Druckdatum: 08.06.2022


### 01 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator
- Handelsname:  
EUROmix KABEDUR SM05 Innen Matt
- Artikelnummer:  
14574
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches  
Beschichtungsstoff
- Verwendungen von denen abgeraten wird  
Alle anderen Verwendungen.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- Hersteller/Lieferant:  
Karl Bubenhofer AG  
Hirschenstrasse 26  
CH-9201 Gossau SG  
Telefon: +41 (0)71/387 41 41, Telefax: +41 (0)71/387 41 51  
Auskunftgebender Bereich (Bürozeiten):  
Verantwortliche Chemikalien-/Produktesicherheit, Dr. Christina Ott  
Telefon: +41 (0)71/387 41 35, Telefax: +41 (0)71/387 43 04  
Email: ott.christina@kabe-farben.ch
- Vertrieb Deutschland  
KABE Pulverlack Deutschland GmbH Sofienstrasse 36 D-76676 Graben-Neudorf Telefon: +49 (0)7255 99-161, Telefax: +49(0)7255 99-163 (Bürozeiten)
- Vertrieb Österreich:  
KABE-Farben GmbH Langegasse 31 A-6850 Dornbirn Telefon (Bürozeiten): +43 (0)5572-21568, Telefax: +43 (0)5572-2094
- Vertrieb Polen:  
Farby KABE Polska Sp. z o.o. ul. Slaska 88, 40-742 Katowice tel. +48 32 204 64 60, fax +48 32 204 64 66, (Bürozeiten),  
proszkowie@farbykabe.pl
- 1.4 Notrufnummer  
Schweiz: Vergiftungsnotfälle: Tox Info Suisse, Telefon: +41 (0)44/251 66 66 oder 145 (nur innerhalb Schweiz) Deutschland:  
Giftnotrufzentrale Berlin: +49(0)30-19240 Österreich: Vergiftungsnotrufzentrale AKA Wien: +43(0)1/4064343 Polen: National Poison  
Information Centre and Clinical Department of Toxicology: +48(42)6579900

### 02 Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
  - \* • Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Flam. Liq. 3 - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
Skin Irrit. 2 - H315 Verursacht Hautreizungen.
  - \* • STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
  - 2.2 Kennzeichnungselemente
  - Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
  - Gefahrenpiktogramme
- 

GHS02



GHS07
- Signalwort  
Achtung
  - \* • Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
  - \* • n-Butylacetat / 2-Methoxy-1-methylethylacetat
  - Gefahrenhinweise  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H315 Verursacht Hautreizungen.
  - \* • H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
  - \* • EUH208 Enthält Maleinsäureanhydrid, N-Formylmorpholin, Fettsäuren,
  - \* • C14-18 and C16-18-unges., maleiert. Kann allergische Reaktionen
  - \* • hervorrufen.
  - Sicherheitshinweise  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P241 Explosionsgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-] Geräte verwenden.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].  
P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.
  - 2.3 Sonstige Gefahren
  - Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

(Fortsetzung auf Seite 2)



**HANDELSNAME :** EUROmix KABEDUR SM05 Innen Matt

(Fortsetzung von Seite 1)

- PBT:  
Nicht anwendbar.
- vPvB:  
Nicht anwendbar.

### 03 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nummer		%
123-86-4	<b>n-Butylacetat</b> EG-Nummer: 204-658-1 Reg. nr.: 01-2119485493-29 ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 - H336; EUH066	12,5 - <25
1330-20-7	<b>Xylol</b> EG-Nummer: 215-535-7 Reg. nr.: 01-2119488216-32 ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ Acute Tox. 4 - H312, Acute Tox. 4 - H332, Skin Irrit. 2 - H315	5 - <12,5
100-41-4	<b>Ethylbenzol</b> EG-Nummer: 202-849-4 Reg. nr.: 01-2119489370-35 ⚠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ STOT RE 2 - H373, Asp. Tox. 1 - H304; ⚠ Acute Tox. 4 - H332	1 - <5
108-65-6	<b>2-Methoxy-1-methylethylacetat</b> EG-Nummer: 203-603-9 Reg. nr.: 01-2119475791-29 ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 - H336	1 - <5
9004-36-8	<b>Celluloseacetobutyrat</b> ⚠ Acute Tox. 4 - H312	1 - <5
77-99-6	<b>Propylidintris(methanol)</b> EG-Nummer: 201-074-9 Reg. nr.: 01-2119486799-10 Repr. 2 ⚠ Repr. 2 - H361	0,05 - <1
4394-85-8	<b>N-Formylmorpholin</b> EG-Nummer: 224-518-3 Reg. nr.: 01-2119987993-12 ⚠ Skin Sens. 1 - H317	0,05 - <1
85711-46-2	<b>Fettsäuren, C14-18 and C16-18-unges., maleiert</b> Reg. nr.: 01-2119976378-19 ⚠ Skin Irrit. 2 - H315, Skin Sens. 1 - H317	0,05 - <1
123-42-2	<b>4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on</b> EG-Nummer: 204-626-7 Reg. nr.: 01-2119473975-21	0,01 - <0,05

(Fortsetzung auf Seite 3)



HANDELSNAME : EUROMIX KABEDUR SM05 Innen Matt

(Fortsetzung von Seite 2)

78-83-1	<p>⚠ Eye Irrit. 2 - H319; Eye Irrit. 2; H319: C &gt;= 10 % <b>Isobutanol</b> EG-Nummer: 201-148-0 Reg. nr.: 01-2119484609-23 ⚠ Eye Dam. 1 - H318; ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 - H335-H336</p>	0,01 - <0,05
108-83-8	<p><b>2,6-Dimethyl-heptan-4-on</b> EG-Nummer: 203-620-1 Reg. nr.: 01-2119474441-41 ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 - H335; STOT SE 3; H335: C &gt;= 10 %</p>	0,00 - <0,01
70657-70-4	<p><b>2-Methoxypropylacetat</b> EG-Nummer: 274-724-2 Repr. 1B ⚠ Repr. 1B - H360D; ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 - H335</p>	0,00 - <0,01
7447-41-8	<p><b>Lithiumchlorid</b> EG-Nummer: 231-212-3 Reg. nr.: 01-2119560574-35 ⚠ Acute Tox. 4 - H302, Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 - H319</p>	0,00 - <0,01
107-98-2	<p><b>1-Methoxy-2-propanol</b> EG-Nummer: 203-539-1 Reg. nr.: 01-2119457435-35 ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 - H336</p>	0,00 - <0,01
108-31-6	<p><b>Maleinsäureanhydrid</b> EG-Nummer: 203-571-6 ⚠ Skin Corr. 1B - H314, Eye Dam. 1 - H318; ⚠ Resp. Sens. 1 - H334, STOT RE 1 - H372; ⚠ Acute Tox. 4 - H302, Skin Sens. 1A - H317; Skin Sens. 1A; H317: C &gt;= 0,001 %</p>	0,00 - <0,01

- Zusätzliche Hinweise:  
Der Wortlaut angeführter Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

#### 04 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Allgemeine Hinweise:  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- Nach Einatmen:  
Frischluf- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.  
Beatmung mit Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät.
- Nach Hautkontakt:  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Augenkontakt:  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mindestens 10 Minuten mit fließendem Wasser spülen.

(Fortsetzung auf Seite 4)



Sicherheitsdatenblatt  
gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

Versionsnummer: 3533811  
überarbeitet am: 08.06.2022  
Druckdatum: 08.06.2022

**HANDELSNAME : EUROmix KABEDUR SM05 Innen Matt**

(Fortsetzung von Seite 3)

- Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Verschlucken:
  - Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
  - Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
- Hinweise für den Arzt:
- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
  - Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
  - Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 05 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel
- Geeignete Löschmittel:
  - Alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Wasserdampf.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
  - Wasservollstrahl, Inertgas unter Hochdruck (z. B. Kohlendioxid)
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
  - Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen von Zersetzungs- bzw. Verbrennungsprodukten kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. Geschlossene Behälter mit Wassersprühnebel kühlen. Löschmittel nicht in Erdreich, Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen.
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
  - Unabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

#### 06 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
  - Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
  - Für ausreichende Lüftung sorgen und von Zündquellen fernhalten. Dämpfe nicht einatmen, gegebenenfalls Atemschutz verwenden.
  - Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:
  - Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
  - Mit 2%iger Natronlauge behandeln.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte
  - Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
  - Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
  - Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

#### 07 Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
  - Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampf-/Luft-Gemische und ein Überschreiten der MAK-Werte vermeiden. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Abluft nur über geeignete Abscheider ins Freie führen. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz, gegebenenfalls Frischluftmaske tragen. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht essen, trinken, rauchen. Aerosolbildung vermeiden.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- Anforderung an Lagerräume und Behälter:
  - Nationale Vorschriften und Hinweise auf dem Etikett beachten. Trocken und nicht über 25° C lagern, vor Zündquellen, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Eindringen in den Boden und die Kanalisation sicher verhindern. Geöffnete Behälter wieder dicht verschließen und aufrecht lagern. Ausreichend dimensionierte Auffangwanne ohne Abfluss vorsehen. Für gute Lüftung sorgen. Aufbewahrung nur in Behältern, die dem Originalgebinde entsprechen.
- Zusammenlagerungshinweise:
  - Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.
  - Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern.
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
  - Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen
  - Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 08 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 Zu überwachende Parameter
- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

**123-86-4 n-Butylacetat**  
**MAK**

(Fortsetzung auf Seite 5)



**HANDELSNAME : EUROMIX KABEDUR SM05 Innen Matt**

(Fortsetzung von Seite 4)

	<b>Kurzzeitwert</b>	<b>720</b>	<b>mg/m3</b>
		<b>150</b>	<b>ppm</b>
	<b>Langzeitwert</b>	<b>240</b>	<b>mg/m3</b>
		<b>50</b>	<b>ppm</b>
	<b>SSc;</b>		
<b>1330-20-7</b>	<b>Xylol</b>		
<b>MAK</b>			
	<b>Kurzzeitwert</b>	<b>870</b>	<b>mg/m3</b>
		<b>200</b>	<b>ppm</b>
	<b>Langzeitwert</b>	<b>435</b>	<b>mg/m3</b>
		<b>100</b>	<b>ppm</b>
	<b>H B;</b>		
<b>100-41-4</b>	<b>Ethylbenzol</b>		
<b>MAK</b>			
	<b>Kurzzeitwert</b>	<b>220</b>	<b>mg/m3</b>
		<b>50</b>	<b>ppm</b>
	<b>Langzeitwert</b>	<b>220</b>	<b>mg/m3</b>
		<b>50</b>	<b>ppm</b>
	<b>H OI B;</b>		
<b>108-65-6</b>	<b>2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>		
<b>MAK</b>			
	<b>Kurzzeitwert</b>	<b>275</b>	<b>mg/m3</b>
		<b>50</b>	<b>ppm</b>
	<b>Langzeitwert</b>	<b>275</b>	<b>mg/m3</b>
		<b>50</b>	<b>ppm</b>
	<b>SSc;</b>		
<b>123-42-2</b>	<b>4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on</b>		
<b>MAK</b>			
	<b>Kurzzeitwert</b>	<b>192</b>	<b>mg/m3</b>
		<b>40</b>	<b>ppm</b>
	<b>Langzeitwert</b>	<b>96</b>	<b>mg/m3</b>
		<b>20</b>	<b>ppm</b>
	<b>H;</b>		
<b>78-83-1</b>	<b>Isobutanol</b>		
<b>MAK</b>			
	<b>Kurzzeitwert</b>	<b>150</b>	<b>mg/m3</b>
		<b>50</b>	<b>ppm</b>
	<b>Langzeitwert</b>	<b>150</b>	<b>mg/m3</b>
		<b>50</b>	<b>ppm</b>
	<b>SSc;</b>		
<b>108-83-8</b>	<b>2,6-Dimethyl-heptan-4-on</b>		
<b>MAK</b>			
	<b>Langzeitwert</b>	<b>150</b>	<b>mg/m3</b>
		<b>25</b>	<b>ppm</b>
<b>70657-70-4</b>	<b>2-Methoxypropylacetat</b>		
<b>MAK</b>			
	<b>Kurzzeitwert</b>	<b>224</b>	<b>mg/m3</b>
		<b>40</b>	<b>ppm</b>
	<b>Langzeitwert</b>	<b>28</b>	<b>mg/m3</b>
		<b>5</b>	<b>ppm</b>
	<b>H R1bf R1bd SSB;</b>		
<b>7447-41-8</b>	<b>Lithiumchlorid</b>		

(Fortsetzung auf Seite 6)



Sicherheitsdatenblatt  
gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

Versionsnummer: 3533811  
überarbeitet am: 08.06.2022  
Druckdatum: 08.06.2022

HADELNAME : EUROmix KABEDUR SM05 Innen Matt

(Fortsetzung von Seite 5)

**MAK**  
Kurzzeitwert 0,2 e mg/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert 0,2 e mg/m<sup>3</sup>  
SSc;als Li

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

**MAK**  
Kurzzeitwert 720 mg/m<sup>3</sup>  
200 ppm  
Langzeitwert 360 mg/m<sup>3</sup>  
100 ppm

B SSc;

- Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

1330-20-7 Xylol

**BAT**

2 g/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Biol. Parameter: Methyhippursäuren

100-41-4 Ethylbenzol

**BAT**

600 mg/g Kreatinin

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Biol. Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

**BAT**

20 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Biol. Parameter: 1-Methoxypropanol-2

- Zusätzliche Hinweise:
  - Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition  
Für gute Lüftung durch geeignete lokale oder zentrale Sauganlagen sorgen. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration von Partikeln bzw. Dämpfen unter den arbeitsplatz-bezogenen Grenzwerten zu halten, müssen von der Umgebungsluft unabhängige Druckluft-schlauch-Atemschutzgeräte mit Vollmaske, Haube oder Halbmaske gemäss EN 14594 Klasse 3 oder höher oder Gebläsefiltergeräte mit Vollmaske nach EN 12942 oder Haube nach EN 12941 getragen werden - Filter jeweils mindestens A1P.
- Persönliche Schutzausrüstung:
  - Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit der Haut vermeiden.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
  - Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung geeignetes Atemschutzgerät anlegen. Bei Handanstrich Gasfilter A, bei Spritzverfahren und Schleifarbeiten Gas/ PartikelKombifilter A-P tragen. In Abhängigkeit von den Bedingungen am Arbeitsplatz muss ein geeigneter Maskentyp mit der notwendigen Schutzstufe ausgewählt werden.
  - Handschutz: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN374 mit langen Stulpen. Die Auswahl bezüglich Qualität und Durchdringungszeit hängt von den spezifischen Praxisbedingungen am Arbeitsplatz ab und muss deshalb zusammen mit einem Handschuhlieferanten erfolgen. Gebrauchsanweisungen zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe einhalten. Nicht geeignet sind Handschuhe gegen mechanische Risiken. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzcremes durchführen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden, kontaminierte Hautstellen sofort waschen.
  - Augenschutz: Dicht schliessende Schutzbrille mit Seitenschutz (EN166) tragen.
  - Körperschutz: Antistatische Schutzkleidung aus Naturfasern oder hitzebeständigen Kunststofffasern tragen.
- Risikomanagementmaßnahmen  
Die Beschäftigten sind ausreichend und angemessen zu unterweisen.

\*

CH

(Fortsetzung auf Seite 7)



HADELNAME : EUROmix KABEDUR SM05 Innen Matt

(Fortsetzung von Seite 6)

## 09 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

##### Aussehen:

Form:	Flüssig
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	Wahrnehmbar
pH-Wert:	Nicht bestimmt.

#### Zustandsänderung

Siedebeginn und Siedebereich:	124 °C
Flammpunkt:	>= 24 °C DIN 51376
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	415 °C
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündlichkeit:	Nicht bestimmt.
Explosionsgefahr:	Nicht bestimmt.

#### Explosionsgrenzen:

Untere:	1,10 Vol %
Obere:	15,00 Vol %

Dichte:	1,2700 g/cm <sup>3</sup>
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.

#### Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser:	Unlöslich.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt.

#### Viskosität:

Dynamisch:	Nicht bestimmt.
------------	-----------------

9.2 Weitere Angaben	Nicht verfügbar.
---------------------	------------------

## 10 Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen  
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:  
Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:  
Bei hohen Temperaturen entstehen gefährliche Produkte, wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide und Rauch.

## 11 Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen  
Für das Produkt sind keine experimentellen Daten verfügbar.
- Akute Toxizität:
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

123-86-4 n-Butylacetat

(Fortsetzung auf Seite 8)



Sicherheitsdatenblatt  
gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

Versionsnummer: 3533811  
überarbeitet am: 08.06.2022  
Druckdatum: 08.06.2022

HANDELSNAME : EUROMIX KABEDUR SM05 Innen Matt

(Fortsetzung von Seite 7)

Oral, LD50: 10760 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >14112 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 23.4 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 3523 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >1700 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 29.091 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 3500 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 15400 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 6190 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >5000 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: >6400 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >1000 mg/kg (Meerschweinchen) Oral, LD50: 14700 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >10000 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: >7360 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >18400 mg/kg (Ratte) Oral, LD50: >2000 mg/kg (Ratte) Oral, LD50: 4000 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 13630 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 2460 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >2000 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: >2000 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >2000 mg/kg (Ratte) Inhalativ, LC50/4h: >14 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 526 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >2000 mg/kg (Ratte) Inhalativ, LC50/4h: >5.57 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 5710 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 13000 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 54.6 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 1090 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 2620 mg/kg (Kaninchen)

1330-20-7	Xylol
100-41-4	Ethylbenzol
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat
9004-36-8	Celluloseacetobutyrat
77-99-6	Propylidintris(methanol)
4394-85-8	N-Formylmorpholin
85711-46-2	Fettsäuren, C14-18 and C16-18-unges., maleiert
123-42-2	4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on
78-83-1	Isobutanol
108-83-8	2,6-Dimethyl-heptan-4-on
7447-41-8	Lithiumchlorid
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol
108-31-6	Maleinsäureanhydrid

- Primäre Reizwirkung:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut  
Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- Schwere Augenschädigung/-reizung  
Keine Reizwirkung.
- \* • Sensibilisierung der Atemwege/Haut  
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- \* • Zusätzliche toxikologische Hinweise:  
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:  
Reizend
- Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)  
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie zur Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Das Produkt kann durch die Haut in den Körper gelangen. Lösemittelspritzer können Augenreizungen und reversible Schäden verursachen.
- Toxizität bei wiederholter Aufnahme  
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie zur Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und Bewusstlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Das Produkt kann durch die Haut in den Körper gelangen. Lösemittelspritzer können Augenreizungen und reversible Schäden verursachen. Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung für mindestens 48 Stunden. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden, keine Verabreichung über den Mund.
- 11.2 Angaben über sonstige Gefahren
- Endokrinschädliche Eigenschaften  
556-67-2 Octamethylcyclotetrasiloxan : II; III  
541-02-6 2,2,4,4,6,6,8,8,10,10-decamethylcyclopentasiloxane : II

## 12 Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität  
Für das Produkt sind keine experimentellen Daten verfügbar. Nicht ins Erdreich, in Gewässer, das Grundwasser oder die Kanalisation gelangen lassen.
- Aquatische Toxizität:  
**123-86-4 n-Butylacetat**  
LC50/96h: 18 mg/l (Fisch) LC50/48h: 44 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: 647.7 mg/l (Algen) LC50/96h: 2.6 mg/l (Fisch) LC50/48h: >3.4 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: 2.2 mg/l (Algen) LC50/96h: 4.2 mg/l (Fisch) LC50/48h: 1.8 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: 3.6 mg/l (Algen) LC50/96h: >100 mg/l (Fisch) LC50/48h: >500 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: >1000 mg/l (Algen) LC50/96h: >1000 mg/l (Fisch) LC50/48h: 13000 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: >1000 mg/l (Algen) LC50/96h: >500 mg/l (Fisch) LC50/48h: >500 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: 23880 mg/l (Algen) LC50/96h: >150 mg/l (Fisch) LC50/48h: >100 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: >100 mg/l (Algen) LC50/96h: 420 mg/l (Fisch) LC50/48h: >1000 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: >1000 mg/l (Algen) LC50/96h: 1430 mg/l (Fisch) LC50/48h: 1300 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: 1799 mg/l (Algen) LC50/96h: 30 mg/l (Fisch) LC50/48h: 37.2 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: 46.9 mg/l (Algen) LC50/96h: 158 mg/l (Fisch) LC50/48h: 249 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: >400 mg/l (Algen) LC50/96h: 6812 mg/l (Fisch) LC50/48h: 23300 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: >100 mg/l (Algen) LC50/96h: 75 mg/l (Fisch) LC50/48h: 42.81 mg/l (Wasserfloh) LD50/72h: 74.35 mg/l (Algen)

(Fortsetzung auf Seite 9)





Sicherheitsdatenblatt  
gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

Versionsnummer: 3533811  
überarbeitet am: 08.06.2022  
Druckdatum: 08.06.2022

**HANDELSNAME :** EUROmix KABEDUR SM05 Innen Matt

(Fortsetzung von Seite 8)

1330-20-7	Xylol
100-41-4	Ethylbenzol
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat
77-99-6	Propylidintris(methanol)
4394-85-8	N-Formylmorpholin
85711-46-2	Fettsäuren, C14-18 and C16-18-unges., maleiert
123-42-2	4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on
78-83-1	Isobutanol
108-83-8	2,6-Dimethyl-heptan-4-on
7447-41-8	Lithiumchlorid
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol
108-31-6	Maleinsäureanhydrid

- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Verhalten in Umweltkompartimenten:
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Weitere ökologische Hinweise:
- Allgemeine Hinweise:  
Wassergefährdungsklasse Schweiz: Entspricht der Wassergefährdungsklasse EU.  
Wassergefährdungsklasse 2 (Listeneinstufung): deutlich wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT:  
Nicht anwendbar.
- vPvB:  
Nicht anwendbar.
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- Empfehlung:  
Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften. Anbruchmengen, Reste und überlagertes Material können an dafür bestimmte öffentliche Sammelstellen abgegeben werden. Es sind die gesetzlichen Richtlinien über die Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) in der Schweiz bzw. des Europäische Abfallartenkatalogs (EAK) zu beachten. Schweiz: Leergebinde und Altfarben können in an KABE Farben zurückgegeben werden. Verlangen Sie für detaillierte Auskünfte unsere Informationsbroschüre.
- Europäisches Abfallverzeichnis/Abfallcode Schweiz  
08  
ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA)  
VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN  
UND DRUCKFARBEN  
08 01  
Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken  
08 01 11  
Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung:  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 14 Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer  
**ADR** entfällt  
**IMDG** entfällt  
**IATA** UN1263
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt  
 gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

 Versionsnummer: 3533811  
 überarbeitet am: 08.06.2022  
 Druckdatum: 08.06.2022

**HANDELSNAME : EUROmix KABEDUR SM05 Innen Matt**

(Fortsetzung von Seite 9)

**ADR** entfällt  
**IMDG** entfällt  
**IATA** PAINT  
 • 14.3 Transportgefahrenklassen  
**ADR**  
**Klasse** entfällt  
**IMDG**  
**Class** entfällt  
**IATA**  
**Class** 3 Entzündbare flüssige Stoffe  
**Label**



• 14.4 Verpackungsgruppe  
**ADR** entfällt  
**IMDG** entfällt  
**IATA** III  
 • 14.5 Umweltgefahren:  
 Nicht anwendbar.  
 • 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender  
 Nicht anwendbar.  
 • 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code  
 Nicht anwendbar.

## 15 Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch  
 VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten - Anhang II  
 Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- VERORDNUNG (EU) 2019/1148
- Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)  
 Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE  
 Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII  
 Beschränkungsbedingungen: 3, 40
- \* Nationale Vorschriften:
- Wassergefährdungsklasse:  
 WGK 2 (Listeneinstufung): deutlich wassergefährdend.
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung  
 Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## 16 Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen als in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Anwender ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

- Relevante Sätze
  - EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
  - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
  - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
  - H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
  - H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

(Fortsetzung auf Seite 11)



Sicherheitsdatenblatt  
gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

Versionsnummer: 3533811  
überarbeitet am: 08.06.2022  
Druckdatum: 08.06.2022

**HANDELSNAME : EUROmix KABEDUR SM05 Innen Matt**

*(Fortsetzung von Seite 10)*

H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

• **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organisation

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

- \* Daten gegenüber der Vorversion geändert